

So handeln Sie richtig am Arbeitsplatz

Vorsicht bei drängendem Ton

Personen, die unter Berufung auf ihre
Autorität (Vorgesetzter etc.) oder
Dringlichkeit („Die Zeit drängt...“, „Sie
behindern...“) auf Informationen drängen,
haben fast immer kriminelle Absichten.

Jede kann Opfer eines Angriffs werden

Die Angreifer wenden sich sehr oft an Personen, die keine sicherheitsrelevanten Aufgaben haben, weil sie der Meinung sind, dass diese Personen nicht so sensibel für das Thema Datensicherheit sind.

Deren Zugang wird dann von den Angreifern als Sprungbrett genutzt, um weiter in die Systeme unseres Unternehmens einzudringen.

Links mit Vorsicht anklicken

Klicken Sie auf keinen Fall auf Links, die Sie nicht kennen oder bei denen Sie unsicher sind, woher sie stammen. Es ist immer besser, die entsprechende URL manuell in den Browser einzugeben, als auf einen verdächtigen Link zu klicken.

Regelmäßige Updates


Mitarbeitende sollten darauf achten, dass ihre Geräte und Software immer auf dem neuesten Stand sind. Nur so können Sicherheitslücken geschlossen werden.

Verdächtige Aktivitäten melden

Wenn Sie eine verdächtige Aktivität bemerken oder den Verdacht haben, dass Sie das Ziel eines Social-Media-Angriffs geworden sind, sollte Sie dies umgehend der IT-Abteilung melden.

Wenn Sie Zweifel haben,

- !** lassen Sie sich eine Rückrufnummer geben, die Sie überprüfen können.
- !** erkundigen Sie sich bei Vorgesetzten oder Kollegen, ob die anfragende Person vertrauenswürdig und "echt" ist.



Überweisen Sie **NIE Geldbeträge,
ohne sich intern
abgesichert zu haben.**